

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 39

**Artikel:** Hammel  
**Autor:** Randstein, Max  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-468142>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# HAMMEL

In jeder Herde gibt es einen Hammel,  
Auf den die Wahl als höchsten Führer traf.  
Die andern horchen blind auf sein Gestammel,  
Der stramme Bock, das Lamm, ... kurzum: das Schaf.

Er zählt politisch zu den Wiederkäuern  
Und liebt es sehr, weil man sie selten trinkt,  
Mit seiner Geistesmilch die Luft zu säuern:  
Ihm ist nur wohl, wenn es nach Herde stinkt.

Je mächtiger die Herde, desto seichter  
Wird sein Verständnis, das an sich nicht breit.  
Bei jedem Hoch! wird ihm zwei Unzen leichter,  
Weshalb er oft und gellend Beifall schreit.

Max Randstein

## Aus Welt und Presse

### Edler Wettstreit

30 Jahrhunderte der Geschichte lassen uns nur mit Erbarmen auf gewisse neue Lehren von jenseits der Alpen schauen, die von Abkömmlingen von Volkstämmen herrühren, welche nicht einmal schreiben konnten, um Zeugnisse ihres Daseins hinterlassen zu können, wogegen Rom einen Julius Cäsar, einen Virgil und einen Augustus besass.»

Benito Mussolini in einer Rede vor 300,000 Zuhörern in Bari.

Dieses zärtliche Kompliment quittierte das III. Reich mit dem Hinweis, dass ein Land mit 30 % Analphabeten, wie Italien, gar keinen Grund habe, sich auf das hohe Ross zu setzen — worauf die Römer erwiderten, das sei ja eben das bittere, dass gewisse Völker Primarschulbildung mit Kultur verwechselten. Es handle sich nicht darum, einen Virgil buchstabieren zu können, verstehen müsse man ihn.

### Theorie und Praxis

Malthus, der Verkünder der Idee der Geburteneinschränkung zur sozialen Hebung der Völker — hatte 14 Kinder.

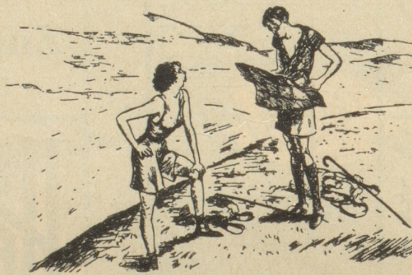
(... da war's nun aber auch bald Zeit für ihn, mal auf eine andere Idee zu kommen!  
Der Setzer.)

### Menschen- Aehnlichkeit

In den letzten Jahren hat man gezähmte Gorillas und Schimpansen Intelligenzprüfungen unterworfen. Wenn das Erfinden von Mitteln zur Erreichung eines bestimmten Zieles ein Zeichen von Ueberlegung ist, dann besitzen

## Ferien in England

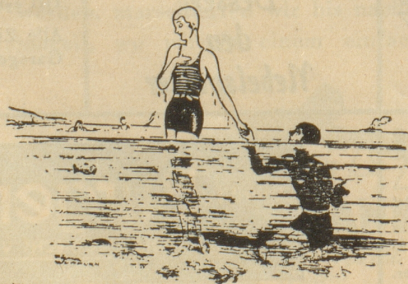
Bilder  
aus Humorist



«Jetzt versteh ich, Liebling, warum wir uns verlaufen haben ... wir haben ja eine Karte von einem ganz anderen Distrikt ...»



«Ich lass es mir nicht ausreden, Mabel, dass unsere Nachbarin die Blumen doch für uns besorgt hätte...»



«Die Flut steigt ... lassen Sie mich auf Ihre Antwort nicht länger warten!»

Gorillas und Schimpansen diese Fähigkeit in höherem Masse als andere Tiere; sie kommen in dieser Hinsicht dem Menschen am nächsten. Sie besitzen viele der schlechtesten Eigenschaften des Menschen; sie sind sehr selbstsüchtig, von schmutziger Gesinnung und ohne Ehrgefühl.

Prof. Sir Arthur Keith in «John o' Londons Weekly», übersetzt in der «Auslese».

Komplimente sind das; und wenn nicht eben der Skandal in der Rüstungsindustrie der Welt ein so erbärmliches Schauspiel böte, hätte man gerne widersprochen.

## Neues Deutsch

Absorption	die Schlucke
alpin	alpisch
Antarktis	Südeisland
Expedition	Kundfahrt
Geologie	Flözkunde
Mineral	Schürfling
Oase	Grünfleck
polar	polisch
vulkanisch	feuerbergisch

Dr. Rickmer in der geographischen Zeitschrift «Petermanns Mitteilungen».

Hiezu meint die National-Zeitung: «Hoffentlich bleibt ihm für eine weitere Schlucke von Fremdwörtern nicht die Spacke weg!»

## Kunst in Russland

Die Tendenz der gegenwärtigen Dramatik in der Sowjetunion geht zu einem neuen Klassizismus. Ihre Forderung: hohe Qualität der Sprache, Beherrschung der Bühnentechnik, genaue Kenntnis der Dramaturgie, gründliches Studium des behandelten Stoffes. Man will fort von einer agitatorischen Plakatkunst und weiterbauen an der eigentlich nie verloren gegangenen künstlerischen Entwicklung. Das ist auch der eigentliche Grund, warum sich so viele Klassiker im Spielplan der Moskauer Bühnen befinden. Sie sollen beispiel- und richtung-

ZÜRICH, am Helvetiaplatz  
**KOLLER-HOF**  
Restaurant  
**KOLLER-HOF-BAR**  
Moderne Lokalitäten  
Sie essen gut! Sie trinken gut!  
E. Straub.

Tausend . . . . . ol  
Doch nur ein Trybol!